2019

Einsiedler Anzeiger

Ausgabe Februar 2019

Mitteilungen - Veranstaltungen - Anzeigen

Ortschaft Einsiedel

Aus dem Ortsgeschehen / Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Einsiedler,

in diesem Jahr sind wieder viele Veranstaltungen geplant. Die Vereine und der Ortschaftsrat haben einen neuen Veranstaltungskalender erstellt. Neu ist in diesem Jahr das Pyramidenanschieben am Samstag vor dem 1. Advent. Vormittags wird die Pyramide mit der Feuerwehr aufgestellt und am Nachmittag wird sie dann angeschoben. Im Jahr 2020 wird unsere Pyramide 50 Jahre alt, bis dahin soll die Pyramide komplett saniert sein und das Jubiläum soll mit einem zünftigen Fest begangen werden.

Ich möchte Sie über die Haushaltsbeschlüsse informieren und die Berichte von laufenden und geplanten Baumaßnahmen aktualisieren. Auch möchte ich um Verständnis für Behinderungen durch die zahlreichen Baumaßnahmen bitten.

Haushaltsplan Chemnitz
Der Stadtrat hat am 19.12.2018 den neuen Doppelhaushalt für 2019/20 beschlossen.
Im Haushalt sind, nach Vorschlägen des Ortschaftsrates und bereits im Vorfeld ausgehandelte Wünsche, folgende Beschlüsse zusätzlich für Einsiedel enthalten:

- Unterstützung der Sanierung der Einsiedler Pyramide mit 17.000 Euro
- Ausbau eines Fußweges von der Grundschule in die Siedlung mit 290.000 Euro
- Weiterbau der Außenanlage der Grundschule (im Paket für Schulhöfe)
- Erweiterung der Öffnungszeiten im Jugendclub mit einer 2. Stelle
- Planung und Konzeption der Teichsanierung im Fischzuchtgrund mit 15.000 Euro

Mit diesen Beschlüssen kann die Ortschaft Einsiedel zufrieden sein. Der Ortschaftsrat bedankt sich beim Stadtrat für die Beschlüsse. Es gibt auch etwas Negatives zu berichten. Der im Haushalt 2017/18 beschlossene Fahrradweg durch das Zwönitztal steht nicht mehr mit zusätzlichen Mitteln zu den stets geringen Mitteln für Fahrradwegeausbau im Haushalt. In der Stadtratssitzung zum Haushalt haben sich alle größeren Fraktionen für die Weiterführung der bereits beschlossenen zusätzlichen Maßnahmen, insbesondere auch den Zwönitztalradweg, ausgesprochen. Die Verwaltung wurde aufgefordert, nicht eigenmächtig Beschlüsse scheinbar aufzuheben. Beschlüsse des Stadtrates sind umzusetzen oder dem Stadtrat, wenn nicht möglich, wieder vorzulegen. Leider wurde zum Ende der Haushaltssitzung den zahlreichen Bürgereinwenden aus Einsiedel zum Haushalt für die schnelle Weiterführung des Fahrradweges mit zusätzlichen Mitteln durch die rot-rot-grüne Mehrheit im Stadtrat nicht stattgeben. Damit ist eine Realisierung nur in kleinen Abschnitten möglich. Der Ortschaftsrat bleibt an diesem Thema dran. Auch wurden keine zusätzlichen Mittel für den Straßenunterhalt bereitgestellt. Ein entsprechender Antrag wurde, trotz der dringenden Notwendigkeit, abgelehnt.

Baumaßnahmen in Einsiedel 2019
Im Dittersdorfer Weg ist geplant in diesem Jahr die neue Abwasserleitung zu verlegen.

bitte lesen Sie weiter auf Seite 2

Der Ortschaftsrat lädt die Senioren zur Geburtstagsfeier ein

für die Geburtstagskinder ab 70 Jahren

Dienstag, 09.04.2019 für die Monate Januar bis März
weitere Termine: 25.06.2019, 17.09.2019, 10.12.2019

Die Seniorengeburtstagsfeier findet in der **Begegnungsstätte Einsiedel** statt.

Es erwartet Sie ein kleines Programm der Grundschule oder des Kindergartens.

Achtung!

Neue Öffnungszeiten des Jugendclubs!

Dienstag bis Donerstag
14:30 – 19:30 Uhr

Freitag
13:30 – 21 uhr

(jeden 2.) Samstag
14:30 – 21 Uhr

Aus dem Ortsgeschehen / Der Ortsvorsteher informiert

Durch die Vermittlung des Ortschaftsrates kann die neue Abwasserleitung mit finanzieller Beteiligung der Anlieger errichtet werden. Die Anlieger haben dem Vorhaben zugestimmt und sich beim Ortschaftrat für die Vermittlung bedankt.

Breitbandausbau mit Glasfaser für Einsiedel und Berbisdorf
Der Bau des neuen Glasfasernetzes soll im Frühjahr 2019 beginnen und bis 2020 abgeschlossen werden. Bei den Baumaßnahmen am Telefonnetz im letzten Jahr wurden in Vorbereitung für das neue Netz bereits Leerrohre verlegt. Das neue Glasfasernetz wird von der Eins Energie in Sachsen im Auftrag der Stadt Chemnitz errichtet. Die Eins und das Tiefbau Amt von Chemnitz planen gemeinsam mit dem Ortschaftsrat Ende März eine Bürgerinformationsveranstaltung im Gymnasium Einsiedel. Es sollen alle Wohn- und Gewerbegebäude an das neue Netz angeschlossen werden. Dafür wurden bereits die Eigentümer von den Grundstücken, die Durchleitgenehmigungen für Nachbarn erteilen müssen, angeschrieben. Wir bitten um eine kurzfristige Erteilung der Genehmigung, um eine kurzfristige Ausführung und einen Anschluss aller Grundstücksbesitzer zu ermöglichen. Vielen Dank für ihre Mithilfe.

Supermarkt am Bahnhof mit P+R und Buswendeschleife nach Berbisdorf
Die Firma Edeka hat nun endlich den positiven Bauvorbescheid für die Errichtung des neuen Supermarktes am Bahnhof erhalten. Der alte Markt soll abgerissen werden und durch einen modernen Markt mit ca. 1300m² Verkaufsfläche ersetzt werden. Der neue Markt erhält einen größeren Parkplatz. Außerdem sollen im Umfeld des Marktes die Buswendeschleife nach Berbisdorf, P & R Stellplätze, Stellplätze für Fahrräder und ein neuer Zugang zu den Bahnsteigen errichtet werden. Der Verkehrsverbund Mittelsachsen errichtet die Anlagen. Die deutsche Bahn und die Firma Edeka stellen die Grundstücke zur Verfügung und die Stadt Chemnitz plant und betreibt nach Fertigstellung die neuen Anlagen. Dazu waren und sind noch umfangreiche Abstimmungen notwendig, die wir als Ortschaftsrat unterstützen und vorantreiben. Die Baumaßnahmen sollen in diesem Jahr beginnen.

Chemnitzer Modell Schienenersatzverkehr
Am 13.2. fand im Einsiedler Brauhaus eine zweite Bürgerinformationsveranstaltung zum Schienenersatzverkehr bis zur Inbetriebnahme des Chemnitzer Modells Richtung Thalheim und Aue statt. Es gab bisher Probleme mit den Anschlüssen in Altchemnitz und Burkhardtsdorf durch die doch unregelmäßigen Fahrzeiten der Busse. Leider sind Busse auf diesen Strecken länger unterwegs als die Eisenbahn. Deshalb war es erforderlich den Schienenersatzverkehr mit dem Schülerverkehr noch mal grundsätzlich neu zu planen. Ab Ende März soll die Linie 76 wieder wie vorher von Altchemnitz nach Berbisdorf und Eibenberg verkehren. Der Schienenersatzverkehr fährt im Stundentakt, wie später das Chemnitzer Modell fahren wird, vom Unicampus bis nach Burkhardtsdorf. Dort ist ein Umstieg in Richtung Aue möglich. Im Schülerverkehr fährt der Bus früh und am Nachmittag mit mehreren Fahrten bis Thalheim. Mit der Fahrt zum Unicampus ist auch bei Busverspätungen ein kurzfristiger Anschluss zur Innenstadt und zum Hauptbahnhof durch den 10-Minutentakt der Straßenbahnen gewährleistet. Es bleibt aber ein Schienenersatzverkehr mit allen Unzulänglichkeiten, wie zusätzlichen Umstiegen und längeren Fahrzeiten. Die Besucher der Bürgerveranstaltung, der Ortschaftsrat und alle Nutzer erwarten nun eine zügige Umsetzung des Chemnitzer Modells, um endlich einen ordentlichen öffentlichen Personenverkehr im Zwönitztal nutzen zu können. Dabei stieß es auf berechtigten Unmut weil einzelne Sonderzüge fahren können, aber wegen der fehlenden Sicherungstechnik kein Eisenbahnbetrieb mit bisherigem Fahrplan bis zum tatsächlichen Baubeginn im Sommer möglich ist. Dies ist ein gutes Beispiel dafür, dass unsere Genehmigungsverfahren zu lang, zu bürokratisch und zu kompliziert sind. Es ist dringend erforderlich vergleichsweise einfache Bauvorhaben, wie die Nutzung vorhandener Bahnstrecken mit neuen Fahrzeugen und ein paar neuen Haltestellen in der Genehmigung zu beschleunigen.

Schulhof / Fußweg am Harthauer Weg
Für den neuen Fußweg in die Siedlung werden nun zwei Varianten untersucht und dann zur Beratung vorgestellt. Gemeinsam mit dem zweiten Bauabschnitt für das Außengelände der Grundschule ist eine kurzfristige Umsetzung bis 2020 geplant. Der erste Bauabschnitt mit dem Schulhof wird bis zum neuen Schuljahr in diesem Jahr durchgeführt.

Mit freundlichen Grüßen

Falk Ulbrich
Ortsvorsteher

VMS VERKEHRSVERBUND MITTELSACHSEN — Zug — C — Tram — BUS — S

Anpassung SEV-Konzept KBS 524

Aufgetretene Probleme:
- Umstieg in Burkhardtsdorf: Knapper Anschluss, bereits bei kleineren Verspätungen Anschlussverlust
  - i.d.R. eine Stunde Wartezeit bis zur nächsten Fahrtmöglichkeit
- Umstieg in Altchemnitz: Knapper Anschluss, Anschlussverluste u.a. durch lange Wartezeiten an der Ampel
  - Wartezeit rund 30 Min bis zur nächsten C11 (weitere Verbindungen in Richtung Innenstadt, z. B. mittels der Linien 53 und 5, sind aufgrund weiterem Umstieg mit längerer Wartezeit unattraktiv)
  - C11 kann nicht länger als 2 – 3 Min in Richtung Hbf warten, in Richtung Stollberg aufgrund der Kreuzungen keine Wartezeit möglich
- Probleme wie Verfrühungen, Verspätungen, Fzgausfälle oder Durchfahren an Haltestellen etc. sind betrieblicher Natur und können nicht durch ein geändertes SEV-Konzept behoben werden

Folgerungen:
- Hauptproblem sind die kurzen Anschlusszeiten an den beiden Umsteigepunkten:
  - In Burkhardtsdorf 6 Min, bei einigen Fahrten an Schultagen nur 3 Min Übergang
  - In Altchemnitz Richtung Innenstadt nur 2 Min Übergang
- Wartezeiten der Linie 76 sind daher mit Blick auf den anderen Anschluss begrenzt und können zu Anschlussverlusten führen
- Verkehrsbehinderungen entlang der recht langen Linie 361 führen schnell zu Anschlussverlusten in Burkhardtsdorf
- **Eine Änderung des SEV-Konzeptes sollte daher eine bessere Anschlusssicherung bzw. den Entfall von Umsteigezwängen zum Ziel haben, ohne die bestehende Situation an anderen Stellen zu verschlechtern.**

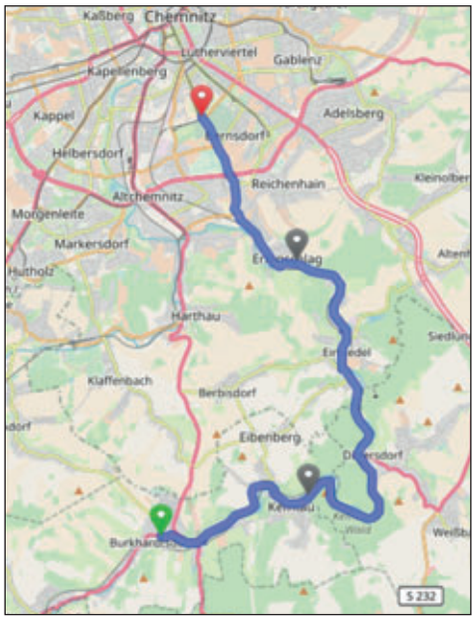
Separate SEV Linie:
Burkhardtsdorf – Einsiedel – Chemnitz TU Campus

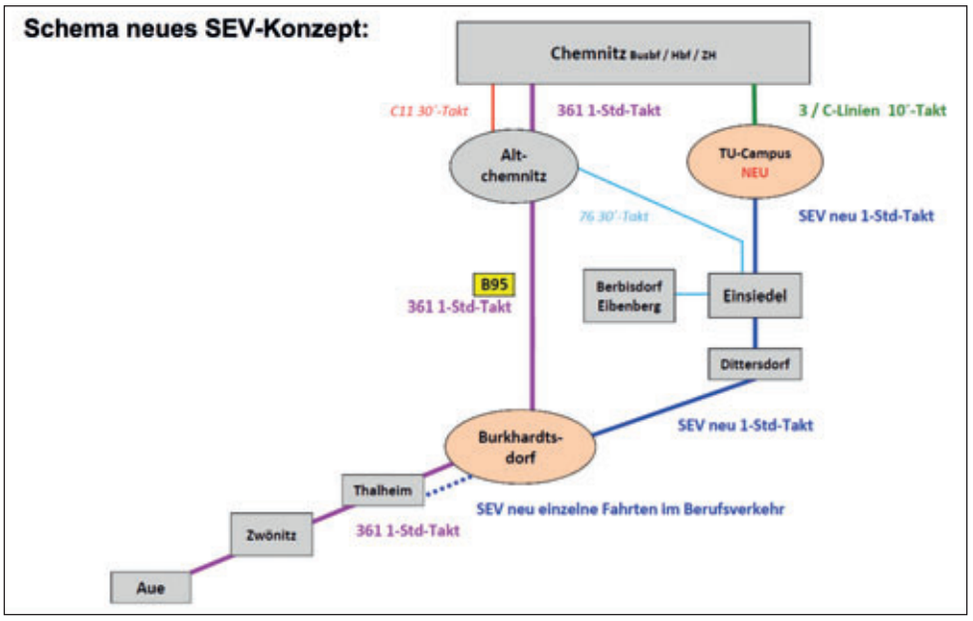
- Linie 76 verkehrt wieder auf ursprünglichem Linienweg und nach ursprünglichem Fahrplan → am WE nur Anruflinientaxi!
- SEV-Linie bedient zwischen Einsiedel und TU Campus nur die Bahnhaltepunkte
- Haltekonzept zwischen Burkhardtsdorf und Dittersdorf unverändert
- Durchbindung einzelner Fahrten im Berufs-/ Schülerverkehr bis Thalheim → Umstieg entfällt
- Anbindung an Linie 3 / C-Linien am TU-Campus (hier 10-Min-Takt!)
- Stabilere Übergänge in Burkhardtsdorf und am TU Campus
- Linienführung über Reichenhainer Str.
- ein zusätzlicher Fahrzeugumlauf gegenüber aktuellem Konzept nötig

Linienband:
- **Chemnitz, TU Campus** → Anschluss Tram 3
- Chemnitz, Gornauer Straße
- Erfenschlag, Am Steinberg
- Einsiedel, Funkstraße (→ Gymnasium)
- Einsiedel, Rathaus
- Einsiedel, August-Bebel-Platz
- Dittersdorf, Bahnhof
- Kemtau, B 180
- Kemtau, Schule
- Burkhardtsdorf, Ortsausgang
- Burkhardtsdorf, Weg zum Bf/Post
- **Burkhardtsdorf, Markt** → Anschluss SEV 361
- Meinersdorf, Bahnhof
- Thalheim, Walterstraße
- **Thalheim, Rathaus** → Anschluss SEV 361

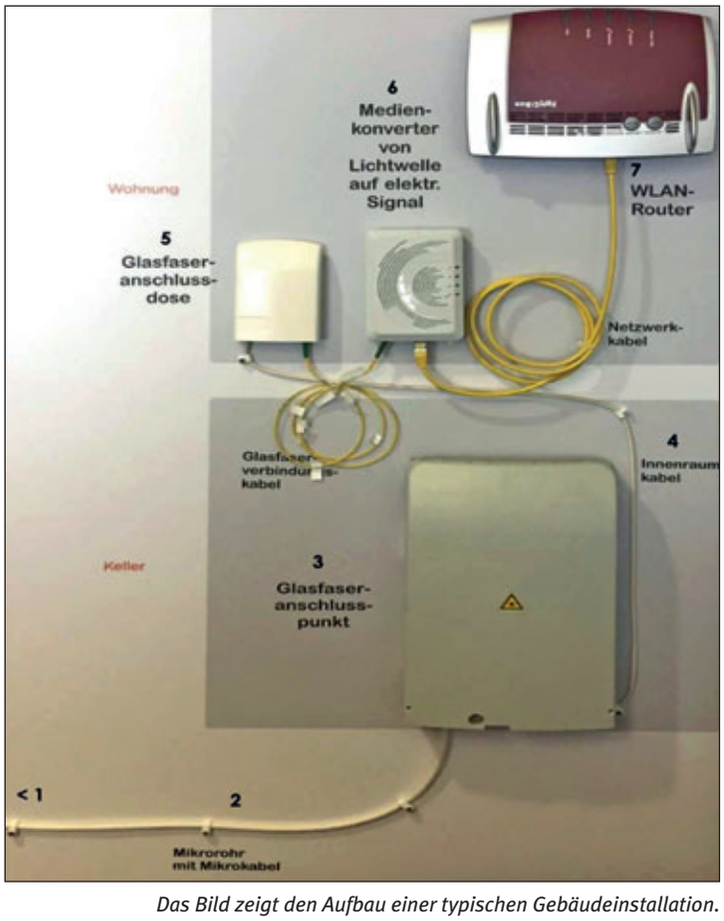
Abbildungen auf der nächsten Seite

Aus dem Ortsgeschehen / Der Ortsvorsteher informiert





Aus der Informationsveranstaltung für die Ortsvorsteher zum Thema „Breitbandausbau mit Glasfaser“



Das Bild zeigt den Aufbau einer typischen Gebäudeinstallation.

Das Betreibermodell

- **Chemnitz**
  - errichtet das Glasfasernetz auf Basis des „Betreibermodells“ gemäß Förderrichtlinien von Bund und Land
  - beauftragt dafür Bau- und Montageunternehmen
  - verpachtet das Netz anschließend an **eins**
- **eins** ist Netzbetreiber und übernimmt alle Aufgaben zum Betrieb, das heißt:
  - errichtet die aktive Technik und ggf. notwendige Gebäudenetze
  - übernimmt den laufenden Betrieb
  - bietet Produkte für Kunden an
  - stellt Netz allen Anbietern diskriminierungsfrei zur Verfügung

Was wird ausgebaut?

Alle unterversorgten Haushalte erhalten Anschluss an das Chemnitzer Glasfasernetz. Es wird ein Gebäudeanschluss, die Verkabelung im Gebäude sowie Trassenwege errichtet. Hierfür werden ca. 1.382 km Glasfaserkabel verlegt, um letztendlich ca. 8.900 Privathaushalte und ca. 1.000 Unternehmen zu versorgen. Zusätzlich werden 75 Schulen an das Glasfasernetz angeschlossen.

Das Glasfasernetz

Die Stadt errichtet ein Glasfasernetz in FTTB-Bauweise (Fiber to the Building). eins erweitert dieses um Gebäudenetze, somit entsteht ein FTTH-Netz (Fiber to the Home). Neue FttH-Glasfasernetze werden parallel zu bereits vorhandenen Telekommunikationsanschlüssen gelegt. Die anderen Medien bleiben somit in Betrieb. Vom öffentlichen Raum bis an das Gebäude muss ein Mikrorohr mit Mikrokabel verlegt werden. Im Gebäude werden alle Einheiten mit einem Glasfaserkabel versorgt. Die Verlegewege auf dem Grundstück und im Gebäude werden immer in Abstimmung mit dem Eigentümer durchgeführt und erfolgen nach brandschutztechnischen Regeln. Für die Übertragung großer Datenmengen ist Glasfaser die zukunftssicherste Wahl. Wie schnell diese Übertragung ist, entscheidet die sogenannte „letzte Meile“ bis in das Haus – bisher als Kupferkabel. Dieses bremst jedoch die Geschwindigkeit der Datenübertragung erheblich. Machen Sie sich keine Gedanken mehr um Datenvolumen und Bandbreiten. Der jetzt geplante Netzausbau ist Ihre Chance, künftig von Zuhause aus im schnellsten Netz unterwegs zu sein. Jede Wohnung soll eine eigene Glasfaser erhalten.

Aus dem Ortsgeschehen / Der Ortsvorsteher informiert

Hinweis

Wir bitten um **Rückmeldung zur Abholung der gelben Säcke und Tonnen** nur noch alle 4 Wochen. Wo gibt's Probleme und sollte generell zur 14-tägigen Entsorgung zurück gekehrt werden?

Information zur Straßenreinigung

Die satzungsgemäße Fahrbahnreinigung im OT Einsiedel findet immer am Dienstag - gerade Kalenderwochen statt. Die Reinigung ist in der Spätschicht geplant.

Veranstaltungskalender für Einsiedel 2019

Änderungen vorbehalten!

Datum	Veranstaltung	Veranstalter
15.03.2019	Vernissage	Seniorenheim „Am Fischzuchtgrund“
05.04. – 07.04.2019	Lego-Tage	Kirchgemeinde Einsiedel
13.04.2019	Trödelmarkt	Jugendklub Einsiedel
13.04.2019	Frühjahrsputz	Ortschaftsrat Einsiedel
27.04.2019	Zwickelbierparty	Einsiedler Brauhaus
30.04.2019	Einsiedler Höhenfeuer	OR Einsiedel/ FF Einsiedel
01.05.2019	Maibaumsetzen	Einsiedler Brauhaus
12.05.2018	Erzgebirgsrundfahrt	Chemnitzer Polizeisportverein e.V.
Mai	Volleyballturnier	Jugendklub Einsiedel
04.06.2019	Buchlesung mit Herrn Börner	Begegnungsstätte Einsiedel
23.06.2019	Gemeindefest	Kirchgemeinde Einsiedel
26.07. – 28.07.2019	Kirmes in Berbisdorf	Verein Berbisdorf e.V.
12.08.2019	Feuerwehrtag – Ferienspiele	FF Einsiedel
31.08.2019	140. Jahre FF Einsiedel	FF Einsiedel
	3. Einsiedler Oktoberfest	Einsiedler Brauhaus
14./15.09.2019	Einsiedler Kirmes	Ortschaftsrat Einsiedel
19.10.2019	Herbstcrosslauf	Einsiedler Skiverein e.V.
02./03.11.2019	111 Jahre S134 Einsiedel e.V. Rassekaninchenausstellung Kreisschau	Rasenkaninchenzüchterverein
11.11.2019	Martinsfest in Berbisdorf	Verein Berbisdorf e.V.
30.11.2019	14:00 Uhr Pyramidenanschieben	OR Einsiedel/ Pyramidenkollektiv Einsiedel
14./15.12.2019	Einsiedler Weihnachtsmarkt	Ortschaftsrat/ Einsiedler Gewerbeverein

Impressum
Herausgeber – Ortsvorsteher Falk Ulbrich, Ortschaftsrat Telefon 0 37 209 /6640 · Fax 66418, Für die Beiträge aus den Vereinen sind die jeweiligen Autoren verantwortlich im Sinne des Presserechts.
Verlag, Redaktion, Anzeigen und Vertrieb – RIEDEL GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, (Gewerbegebiet), Telefon 037208/876-0; Fax 037208/876298, Anzeigentelefon: 037208/876200, Mail: einsiedel@riedel-verlag.de, Auflage: 1583 Expl. (bewerbbare Haushalte - Quelle: Deutsche Post)
Der Einsiedler Anzeiger erscheint 2-monatlich kostenlos für alle Haushalte der Ortschaft Einsiedel als Mitnahmezeitung. Er liegt in den im Anzeiger veröffentlichten Mitnahmestellen mit insgesamt 1583 Expl. aus.

Die Einwohnerzahl von Einsiedel entwickelt sich auch im Jahr 2018 leicht rückläufig

Am Stichtag 31.12.2018 hatte die Ortschaft Einsiedel 3549 Einwohner. Die Abnahme gegenüber 2017 betrug 27 Personen. Ursache für den Rückgang ist vor allem die geringe Geburtenzahl von 19 Personen gegenüber 44 Sterbefällen. Die Geburten lagen 2016 mit 30 und 2017 mit 33 Personen deutlich höher.
Wegzüge und Zuzüge sind im Jahr 2018 fast gleich. Die Werte liegen bei 164 zu 162 Personen. Der Anteil der Einwohner im Rentenalter ist um 14 Personen auf 1025 angestiegen. Damit sind 28,9 % der Einsiedler Einwohner im Rentenalter. Dies ist eine deutliche Überalterung unserer Einwohner.
Die Zahl der Ausländer ist im Jahr 2018 um 3 Personen auf 33 angestiegen. Dieser Wert liegt noch unter 1 % der Einwohner.
Insgesamt sind alle Veränderungen im Jahr 2018 geringfügig, aber in den letzten 10 Jahren von 2008 bis 2018 beträgt der Rückgang der Einwohnerzahl von Einsiedel 242 Personen, das entspricht 6,8 % der heutigen Einwohner.
Die Entwicklung wird im Vergleich mit dem Jahr 2004 noch deutlicher. Im Jahr 2004 wurde mit 3904 Einwohnern in Einsiedel der höchste Wert zwischen 1990 und 2018 erreicht. Die Einwohnerzahl ging von 2004 bis 2018 um 453 Personen zurück. Das entspricht 12,8 % der heutigen Einwohnerzahl in 14 Jahren. Dieser hohe Verlust kann nur durch neuen Wohnungsbau und mehr Zuzug verringert werden. Die Stadt Chemnitz insgesamt hatte am 31.12.2018 247.721 Einwohner, das sind 299 Einwohner mehr als 2017.

Peter Ulbrich

Neues aus der Bibliothek

Lesen auf leisen Sohlen

Was gibt es schöneres, als gemeinsam ein Buch anzuschauen und vorgelesen zu bekommen, in andere Welten einzutauchen und verschiedene Figuren auf ihren Abenteuern zu begleiten. Ob mit Conni den Zoo entdecken, die kleine Meerjungfrau begleiten oder ein Buch zu Berufen anschauen – jedes Buch ist ein Erlebnis! Und unsere Vorlesepaten machen das Erlebnis zum festen Bestandteil des Alltags.
Kinder sollten schon von klein auf, an Bücher herangeführt werden, so wird Interesse aber auch Freude am Lesen geweckt. Das kann zu Hause gemeinsam auf dem Sofa beginnen, in der Kindertagesstätte und Schule weitergepflegt und natürlich in der Bibliothek ergänzt werden.

Vorlesen, gemeinsame Buchbetrachtung und Gespräche über das Gelesene sind wichtig für die Entwicklung der Lesefähigkeit und Sprache der Kinder. Gleichzeitig werden Eltern und Großeltern angeregt, wieder selbst vorzulesen.
Unsere Vorlesepaten entführen sowohl kleine als auch größere Zuhörer mit viel Freude in bunte Fantasiewelten. Sie lesen neueste Kinderbücher, Klassiker, oder „Bestseller“ der eigenen Kinderzeit.
Die Vorlesepaten sind ehrenamtlich tätig und haben die Möglichkeit einmal im Jahr an einer Fortbildungsveranstaltung teilzunehmen.

Das Projekt „Lesen auf leisen Sohlen“ wird vom Förderverein der Stadtbibliothek Chemnitz getragen.

Die Vorlesestunde findet in Einsiedel **jede Woche am Dienstag um 16 Uhr** statt.
Wir freuen uns auf zahlreiche kleine und große Zuhörer!
Der Eintritt für die Vorlesestunden ist frei.

Stadtteilbibliothek Einsiedel
Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Tel.: 037209/2413
Mail: einsiedel@stadtbibliothek-chemnitz.de
Internet: www.stadtbibliothek-chemnitz.de

Neues aus der Grundschule

Unter Leitung von Frau Goebels, Frau Schenk und Frau Richter entstand auch in diesem Jahr ein wundervolles Weihnachtsprogramm, welches unsere Kinder mit Begeisterung und Engagement einstudierten und erfolgreich aufführten.
Der Weihnachtsnachmittag lockte mit vielen Höhepunkten zahlreiche Besucher an. So gab es eine tolle Tombola, Leckereien im „Café“, Vorführungen im Klöppeln und Keyboardspiel, Bastelangebote und mehr. Vielen Dank an alle Eltern, die uns auch in der Vorbereitung unterstützt haben.

Neues aus der Grundschule

Im Dezember besuchten die Klassen 3 den Pyramidenstandort in Einsiedel. Dort erfuhren sie Wissenswertes zur Entstehung und zur Geschichte der Pyramide. Danke an die Verantwortlichen.

Mit einem Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt konnten die Kinder unserer Grundschule nochmal einige Programmteile den Einsiedlern und ihren Gästen zeigen.

Verein der Haus-, Wohnungs- und Grundstückseigentümer Einsiedel e. V.

Die ***Mitgliederversammlungen*** des Vereines der Haus-, Wohnungs- und Grundstückseigentümer Einsiedel e. V. finden ***jeweils freitags 19:00 Uhr bzw. sonnabends 10:00 Uhr*** am:

01.02.2019 im Café zur Talsperre
08.03.2019 im Gartenheim Waldesrauschen
05.04.2019 im Café zur Talsperre
03.05.2019 im Café zur Talsperre
15.06.2019 auf der Wettinhöhe

statt.

Über besondere Themen oder Gäste wird auf der Einladung an den entsprechenden Bekanntmachungstafeln informiert.

Das Gartenheim Waldesrauschen ist zum o. g. Termin ab 18:00 Uhr geöffnet.

Die ***Geschichtsgruppe*** trifft sich ***jeweils donnerstags 18:00 Uhr im Rathaus*** am ***21.02.2019, 21.03.2019, 18.04.2019, 16.05.2019*** und am ***13.06.2019***.

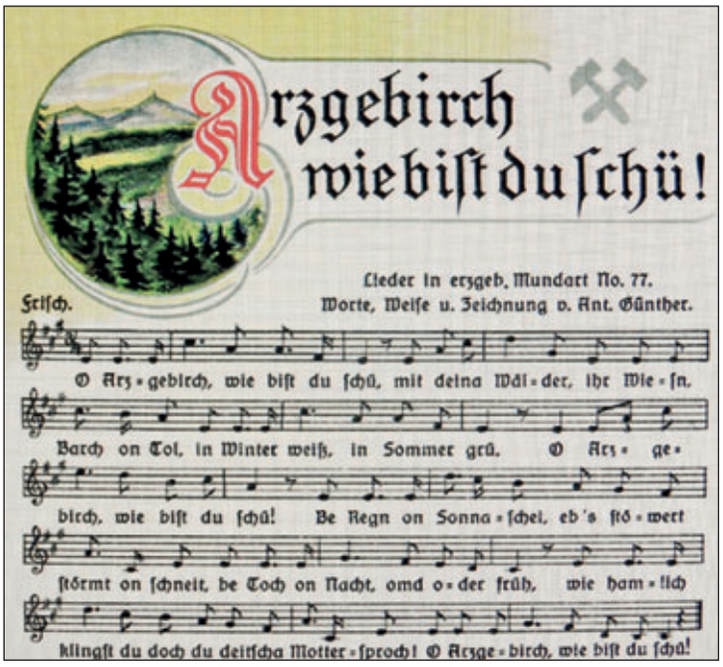
Anzeige(n)

Danken Sie Ihrer Familie, Ihren Nachbarn, Bekannten und Arbeitskollegen für die herzlichen Geschenke und gemeinsame Zeit anlässlich Ihres Jubiläums mit einer persönlichen Dankanzeige in Ihrem örtlichen Amts- und Mitteilungsblatt.

Anzeigenmuster erhalten Sie gern digital; oder senden Sie uns einfach Ihre Textvorstellungen und Gestaltungswünsche per Email – Sie erhalten dann einen Korrekturabzug zur Ansicht vor Drucklegung.

Anzeigentelefon: 037208 876-210 • privatanzeigen@riedel-verlag.de

Heimatgeschichte



Auf dieser, von Anton Günther 1927, gestalteten Liedpostkarte war wohl die inoffizielle Hymne des Erzgebirgsvereins verewigt. Dieser Verein, gegründet 1878 in Aue, hatte seinen Hauptsitz in Schneeberg, verfügte über 169 Zweigvereine mit über 22.000 Mitgliedern. Nach dem zweiten Weltkrieg verbot ihn die Alliierte Kontrollbehörde mit Gesetzeskraft am 10. Juni 1945. Auch ein Antrag auf Wiederzulassung wurde 1947 vom Alliierten Kontrollrat in Berlin- Karlshorst abgelehnt. 1948 löschte man den Verein aus dem Vereinsregister.

Diese Weisungen versuchte 1950 der damalige Stollberger Bürgermeister zu umgehen und trotzdem einen Zweigverein neu zu gründen. Für ihn und sechs andere Mutige endete das mit mehrjährigen Freiheitsstrafen. In Einsiedel beließ man es klugerweise lieber beim staatlich kontrollierten **Kulturbund** zur demokratischen Erneuerung Deutschlands. So lautete die offizielle Namensgebung. Im damaligen Westdeutschland gelang im Jahre 1955 in Göttingen die Neugründung. Nach der Wende kehrte der Verein ins Erzgebirge zurück. Aber auch in der NS- Zeit wurden wegen Missachtung politischer Auflagen und Forderungen der N.S.D.A.P. Vorstände abgelöst und einige Zweigvereine sogar zwangsaufgelöst. (Geising 1943)

Eine der Ursachen war, dass auf Betreiben des damaligen sächsischen Gauleiters und Reichsstatthalters Martin Mutschmann 1936 das **Heimatwerk Sachsen**, als Verein zur „Förderung des sächsischen Volkstums“ gegründet wurde. Zum Vorsitzenden berief Mutschmann seinen Freund, den Schwarzenberger Industriellen Friedrich Emil Krauß. In den Kraußwerken produzierte man vor allem Waschmaschinen, Schleudern und explosionssichere Benzintanks. Dieser nunmehr Nationalsozialistische Musterbetrieb wurde nach 1945 enteignet, später entstand daraus der VEB Waschgerätewerk Schwarzenberg.

Das Heimatwerk griff in die bestehenden Zweigvereine „erzieherisch“ im Sinne der N.S.D.A.P ein. Diese, aller vier Monate erscheinende Zeitschrift, „Sachsen“ verwirklichte das, wie die Leseprobe beweist. Vor allem wollte man durch „ Sprecherziehung“ die hochdeutsche Sprache anstelle des auch damals schon verpönten sächsischen Dialekts einführen. In einem Grußwort Mutschmanns im September 1939 an diese Erzieher heißt es u.a.: „Die Sprecherziehung ist für die Volkstumsarbeit sehr wichtig. Ich lege Wert darauf, dass diese Aufgabe auch im Krieg durchgeführt wird. Die schamlose Luderei der Gassensprache muss ausgerottet werden“

In seinem geschichtlich gewordenen Aufruf an die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei forderte der Führer am Tage des Kriegsbeginns, daß sich nunmehr die nationalsozialistische Volksgemeinschaft in eine auf Leben und Tod verschworene Einheit zu verwandeln habe. Diese Einheit in der Heimat wurde zur Tat und gibt laufend leuchtende Beispiele ihrer Bewährung.

Die Zeitschrift verbreitete völkisch-rassistisches Gedankengut, im Gegensatz zur Erzgebirgszeitschrift „Glückauf“. Fast überall hatten nun vor allem die Ortsgruppenleiter das Sagen. Das war auch ein wichtiger Grund für den liberalen parteilosen Einsiedler Oberlehrer Richard Möbius, 1936 den Vorsitz aus „gesundheitlichen“ Gründen abzugeben. Man hatte ihn zuvor bereits vorzeitig in den schulischen Ruhestand entlassen. Dafür kamen nun Willigere wie Erich Müller und Theodor Braun als „Vereinsführer“ zu Wort.

Des Einsiedler Zweigvereins liebstes Kind war das mit viel Aufwand betriebene Parkfest im so genannten Volkspark. In jedem Jahresrechenschaftsbericht spielte es eine herausragende Rolle. So war es auch im Jahr 1939. Bevor es aber soweit war, musste der genaue Ablaufplan(vorhanden) vom erwähnten Heimatwerk abgesegnet werden. Dann erst konnte es losgehen.

N. S. D. A. P.
Kreisleitung Chemnitz
Dresdner Straße 38/40
Fernruf-Sa.-Nr. 43151

Erzgebirgs-Zweigverein e.V.
z. Hd. d. Herrn Erich Müller,
Einsiedel b/Chm

Der Kreisbeauftragte für das Heimatwerk Sachsen
Pu/Cz.
Chemnitz, den 18.6.39
Betr.: Parkfest 24.6. - 2.7.39

Für Ihre Meldung vom 16.6.39 danke ich Ihnen. Ich bestätige hierdurch, daß seitens des Heimatwerkes Sachsen gegen die eingereichte Vortragsfolge keine Einwendungen erhoben werden.

Ich wünsche guten Verlauf Ihrer Veranstaltung.

Heil Hitler!
Der Kreisbeauftragte für das Heimatwerk Sachsen
i.A.

Parkfest Einsiedel 1939

Sonnabend, den 24. Juni, **abends 8 Uhr**

Eröffnung des Parkfestes

mit einer **Heimatstunde an der Tanztenne.**

Mitwirkende: Männergesangverein, Volkstanzgruppe des BDM., erzgebirg. Trachtengruppe, 1. stellv. Vorsitzender des Hauptvereins, Oberl. Hanns, Chemnitz.

Anschließend **Weihe des neuen Kopfbaues zum Großen Zelt.**

Ab 7 Uhr **Festbetrieb** auf dem Parkfestgelände (Reitschule, Spielbuden, Modelbahn, Tanztenne, Terrassenkaffee usw.)
„Bierprobe“ in der Klause, beim „Süßen Willy“ und im Großen Zelt!

Eintritt frei!

Es gab aber auch bestimmte Versorgungsprobleme zu überwinden. Man wollte beispielsweise eine Zusatzlieferung von 15kg Bohnenkaffee für die vielen Gäste. Der Antrag ging an eine Überwachungsstelle und von dort an die entscheidende Gebietsfachgruppe mit dem Ergebnis: Ablehnung!!

Überwachungsstelle für Kaffee
Hamburg 11, Stubbenhuk 10
Fernsprecher: Sammel-Nr. 36 36 96
Drahtanschrift: Kaffeewacht Hamburg
Geschäftszeichen: 134252-Je./Ke.
Hamburg, den 10. Juni 1939

An die Firma
Erzgebirge Zweigverein
Einsiedel e.V.
Einsiedel-b/Chemnitz

Betrifft: Schreiben vom 7. Mai 1939

Das oben bezeichnete Schreiben ist der für Sie zuständigen Bezirksfachgruppe zur Erledigung weitergeleitet worden.

Überwachungsstelle für Kaffee
i.A.

Wirtschaftsgruppe Einzelhandel
Gebietsfachgruppe Chemnitz
Nahrungs- und Genußmittel

Chemnitz

An den
Erzgebirgs-Zweigverein
Einsiedel e.V.

Einsiedel b.Chtz.

Ihr Zeichen: Ihre Nachricht vom: Mein Zeichen: Tag:
Ron/Hü. 25. Mai 193

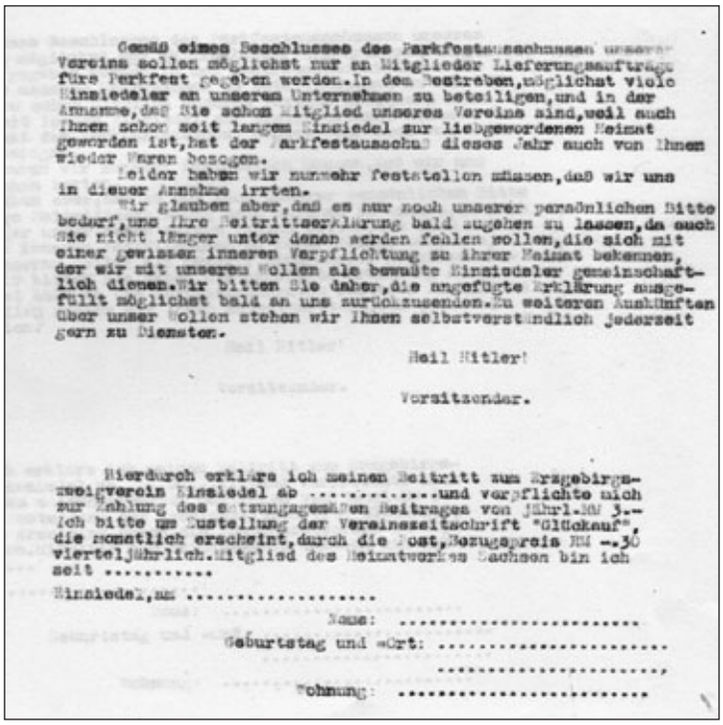
Betr.: Kaffeeversorgung für das Parkfest des Erzgebirgsvereins in Einsiedel

Wir hatten Ihr Gesuch auf Zuteilung von Kaffee an den bezirklichen Kaffeearbeitsausschuss weitergeleitet und erhalten heu von dort die Mitteilung, dass in diesen Falle eine Ausnahmebewilligung nicht erfolgen kann.
Wir bitten um Kenntnisnahme.

Wirtschaftsgruppe Einzelhandel
Gebietsfachgruppe Chemnitz
Nahrungs- und Genußmittel
Der Geschäftsführer:
(Dr. Rietschel)

Ähnlich wurde eine Bitte vom Schlachthof entschieden. Hier sollte der Einsiedler Fleischermeister Fischer eine Sonderzuteilung erhalten. 1938 hatte das noch geklappt, um sieben Zentner Bratwurst für die hungrigen Gäste bereitzustellen.
Aber, wenn wir vom heutigen Wissen her den Lauf der Geschichte zurückverfolgen, dann begann ja am 1. September 1939 der Krieg und der kam ja nicht unvorhergesehen. Auch der Führer des Einsiedler SA –Sturmes sagte die Betreuung der KK Schießbude ab, man habe derzeit wegen wichtiger Übungen keine zusätzlichen Termine frei. Lediglich die Volksschule erklärte sich bereit zur Unterstützung. Die Gestaltung des Märchenweges und die Auftritte der Gesangs- und Volkstanzgruppen führten die BDM-Mädels aus.

Das waren die Mädels vom Märchenweg und der Volkstanzgruppe mit Th. Braun (Foto privat)



Gemäß eines Beschlusses des Parkfestausschusses unseres Vereins sollen möglichst nur an Mitglieder Lieferungsaufträge fürs Parkfest gegeben werden. In dem Bestreben, möglichst viele Einsiedler an unserem Unternehmen zu beteiligen, und in der Annahme, daß Sie schon Mitglied unseres Vereins sind, weil auch Ihnen schon seit langem Einsiedel zur liebgewordenen Heimat geworden ist, hat der Parkfestausschuß dieses Jahr auch von Ihnen wieder Waren bezogen.
Leider haben wir nunmehr feststellen müssen, daß wir uns in dieser Annahme irrten.
Wir glauben aber, daß es nur noch unserer persönlichen Bitte bedarf, uns Ihre Beitrittserklärung bald zugehen zu lassen, da auch Sie nicht länger unter denen werden fehlen wollen, die sich mit einer gewissen inneren Verpflichtung zu ihrer Heimat bekennen, der wir mit unserem Wollen als bewußte Einsiedler gemeinschaftlich dienen. Wir bitten Sie daher, die angefügte Erklärung ausgefüllt möglichst bald an uns zurückzusenden. Zu weiteren Auskünften über unser Wollen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gern zu Diensten.

Heil Hitler!

Vorsitzender.

Hierdurch erkläre ich meinen Beitritt zum Erzgebirgszweigverein Einsiedel ab .....und verpflichte mich zur Zahlung des satzungsgemäßen Beitrages von jährl.RM 3.-
Ich bitte um Zustellung der Vereinszeitschrift "Glückauf", die monatlich erscheint, durch die Post, Bezugspreis RM -.30 vierteljährlich. Mitglied des Heimatwerkes Sachsen bin ich seit .....

Einsiedel, am .....

Name: .....

Geburtstag und -Ort: .....

.....,

Wohnung: .....

Müllers Blankoformular zum Vereinsbeitritt

Dann zeigte sich aber auch, dass manche Einsiedler Geschäftsleute, die vom Gewinn etwas abhaben wollten, den Verein nicht mit ihrer Mitgliedschaft stärkten. Davon gingen aber die Veranstalter aus. So entschloss sich Vereinsführer Müller, so lautete er nun offiziell, zu einer Maßnahme, die fast an Nötigung grenzte. Die Betreffenden sollten umgehend Vereinsmitglieder werden, die Zeitschrift „Glückauf“ monatlich erwerben und ihre Mitgliedschaft im Heimatwerk nachweisen.
(siehe linke Spalte unten „Müllers Blankoformular zum Vereinsbeitritt“)

Rodler und Zuschauer
An beiden Tagen herrschte reger Betrieb auf der Sommerrodelbahn.

Im Januar 1940 wurde der Bericht für das Jahr 1939 erstattet. Über 200 Mitglieder hatte der Verein nun, ob die Genötigten bereits dabei waren, ist nicht zu erkennen. Es überraschten die hohen Unkosten von über 2.500 Reichsmark im Vorjahr. Von Gewinn war nichts zu hören. Geplant war für 1940 ein Parkfest zum 50-jährigen Jubiläum des Vereins. Einstimmig wurde beschlossen, das Spitzberggrundstück dann der Gemeinde Einsiedel zum Ausbau eines Volksparks zu übereignen. Bis dahin sollte auch das Heimatbuch fertiggestellt sein, mit dem Herr Kirchbuchführer Otto Kämpfe betraut wurde.

Nur zum geplanten Fest ist es nicht gekommen. Es gab zwar schon bei Baßlers Druckerei Vorbereitungsexemplare als Muster. Es sollte nicht mehr Parkfest, sondern Heimatfest heißen.

Mit keiner Silbe erwähnte im Januar 1941 der amtierende Vereinsführer Theodor Braun im Jahresrechenschaftsbericht für 1940 etwas von den Vorjahrsplänen. Erich Müller war an der Front schwer verwundet worden und lag im Lazarett. Der Krieg hatte die einst schönen Veranstaltungen zunichte gemacht. Man betrauerte die ersten Gefallenen des Vereins. Es sollte noch schlimmer kommen. Die „ gute alte Zeit“ von der heute manche Leute oft reden, gab es damals auch nicht.

Februar 2019

Ingobert Rost

Quellen: EV Liedpostkarte, orig. Dokumente EZV Einsiedel 1939,1940,1941,

Redaktionsschluss Einsiedler Anzeiger
Ausgabe April 2019: 28.03.2019
Erscheinungstermin:
voraussichtlich 11.04.2019

NEU: Bitte die Artikel an einsiedel@riedel-verlag.de senden

Unsre Heimat

Geschichtsgruppe Einsiedel & Heimatwerk Einsiedel

laden ein zum historischen

Wiederholung wegen großer Nachfrage!

Wir haben das Areal, das wir in unserem heimatgeschichtlichen Streifzug erkunden, ein wenig großzügig ausgelegt. Unzähliges gibt es zu entdecken. Vieles ist verschwunden, Vieles noch da. Ein „Ach, ja…“ wird unserem geschätzten Publikum ganz sicher auf den Lippen liegen…

7. April 2019, 15:30 Uhr
Schalander Einsiedler Brauhaus Hauptstr. 144
Eintritt 4 € incl. einem Getränk

Dauer etwa 120 Minuten incl. 15 Minuten Pause nach der ersten Hälfte.

Eintrittskarten ab sofort in der Guts-Quelle und am Veranstaltungstag vor Ort.

Historische Heimatforschung im historischen Gebäude – das passt!

Begegnungsstätte Einsiedel

Begegnungsstätte Einsiedel
Heim gemeinnützige GmbH
Einsiedler Hauptstraße 79 A
09123 Chemnitz
Tel.: 037 209 / 25 53
Fax: 037209 / 909895
Ansprechpartner: Frau Steffi Barthold
Email: einsiedel@heimggmbh.de

Öffnungszeiten:
MO 8:30 bis 17:00 Uhr
DI 8:30 bis 16:30 Uhr
MI 8:30 bis 16:30 Uhr
DO 8:30 bis 17:30 Uhr
FR 8:30 bis 12:00 Uhr
SA /SO nach Bedarf

Veranstaltungsplan Februar 2019

FR	01.02.	14:00 Uhr	Musikalische Kaffeestunde mit dem Mundharmonikaorchester „Freudenklänge“
MO	04.02.	12:30 Uhr	Wir spielen Darts/Treff der Strickliesel
DI	05.02.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Kleine Wanderung/Wir spielen Bingo.
MI	06.02.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck
		14:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	07.02.	ab12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Skat, Romme’, Brettspiele)
		16:00 Uhr	Treff der Hobbymaler
		17:30 Uhr	Foto AG
MO	11.02.	10:00 Uhr	Clubratssitzung
		12:30 Uhr	Wir spielen Darts / Treff der Strickliesel
		16:00 Uhr	Kräuterstammtisch
DI	12.02.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Wir schieben ruhig die Kugeln.
MI	13.02.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck
		13:00 Uhr	Kleine Wanderung
		14:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	14.02.	ab12:30 Uhr	Es kann gespielt werden (Skat, Romme’, Brettspiele).
		16:00 Uhr	Treff der Hobbymaler
FR	15.02.	14:00 Uhr	Wir laden zum Schlachtfest mit dem Duo „Rosenherz“ ein.
SO	17.02.	14:00 Uhr	Fahrt nach Schloss Wildeck zum Tanzkaffee mit dem Orchester „Juvento Anato“
MO	18.02.	12:30 Uhr	Wir spielen Darts / Treff der Montagsstrickliesel
DI	19.02.	09:30 Uhr	Das Spielwarengeschäft Rabatts lädt zum Mitspielen ein
		13:00 Uhr	Kleine Wanderung
		14:00 Uhr	Sprechstunde des Bürgerpolizisten Herrn Jürgen Michler
MI	20.02.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck
		14:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	21.02.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		ab12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Skat, Romme’, Brettspiele)
		16:00 Uhr	Treff der Hobbymaler
MO	25.02.	12:30 Uhr	Wir spielen Darts /Treff der Montagsstrickliesel
DI	26.02.	10:00 Uhr	Große Wanderung
		15:00 Uhr	Blutspendedienst DRK
MI	27.02.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck
		14:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	28.02	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
	.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Skat, Romme`, Brettspiele)

Computerkurse am eigenen Laptop sind nach terminlicher Absprache möglich.

Jeden Mittwoch 11:00 Uhr Wassergymnastik im Reitbahnhaus

Jeden Mittwoch von 13:00 bis 14:00 Uhr Englischkurs

Wir wünschen gute Unterhaltung, viel Freude und Spaß.

Ihr Clubteam

Gefördert von der Stadt Chemnitz

Begegnungsstätte Einsiedel

Begegnungsstätte Einsiedel
Heim gemeinnützige GmbH
Einsiedler Hauptstraße 79 A
09123 Chemnitz
Tel.: 037 209 / 25 53
Fax: 037209 / 909895
Ansprechpartner: Frau Steffi Barthold
Email: einsiedel@heimggmbh.de

Öffnungszeiten:

MO	8:30 bis 17:00 Uhr
DI	8:30 bis 16:30 Uhr
MI	8:30 bis 16:30 Uhr
DO	8:30 bis 17:30 Uhr
FR	8:30 bis 12:00 Uhr
SA /SO	nach Bedarf

Veranstaltungsplan März 2019

MO	04.03.	14:00Uhr	Rosenmontagstanz mit den Ebersdorfer Musikanten
DI	05.03.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Kleine Wanderung / Wir spielen Bingo.
MI	06.03.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck
		14:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	07.03.	12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme`, Skat und Brettspiele)
MO	11.03	10:00 Uhr	Clubratssitzung
		12:30 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Montagsstrickliesel
		15:00 Uhr	Sammeln von Kräutern (wetterabhängig)
DI	12.03.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
	.	13:00 Uhr	Große Wanderung
MI	13.03.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck
		14:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	12:30	12.30 Uhr	Es kann gespielt werden Romme`, Skat, Brettspiele)
FR	15.03.	16:00 Uhr	Vernissage: „Gemeinsam in den Frühling“
MO	18.03.	12:30 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Montagsstrickliesel
DI	19.03.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Kleine Wanderung
		15:00 Uhr	Da Capo
MI	20.03.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck
		14:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	21.03.	12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Skat, Romme', und Brettspiele)
MO	25.03.	12:30 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Montagsstrickliesel
DI	26.03.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Wir schieben ruhig die Kugeln.
		14:00 Uhr	Sprechstunde des Bürgerpolizisten Herrn Jürgen Michler
MI	27.03.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck
		13:00 Uhr	Kleine Wanderung
		14:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	28.03.	12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme‘, Skat und Brettspiele)

Computerkurse am eigenen Laptop sind nach terminlicher Absprache möglich.

Jeden Donnerstag 16:00 Uhr Treff der Einsiedler Hobbymaler.

Jeden Mittwoch 11:00 Uhr Wassergymnastik im Reitbahnhaus

Jeden Mittwoch von 13:00 bis 14:00 Uhr Englischkurs.

Gute Unterhaltung und viel Freude wünscht das Clubteam.

Gefördert von der Stadt Chemnitz

Begegnungsstätte Einsiedel

Begegnungsstätte Einsiedel
Heim gemeinnützige GmbH
Einsiedler Hauptstraße 79 A
09123 Chemnitz
Tel.: 037 209 / 25 53
Fax: 037209 / 909895
Ansprechpartner: Frau Steffi Barthold
Email: einsiedel@heimggmbh.de

Öffnungszeiten:

MO	8:30 bis 17:00 Uhr
DI	8:30 bis 16:30 Uhr
MI	8:30 bis 16:30 Uhr
DO	8:30 bis 17:30 Uhr
FR	8:30 bis 12:00 Uhr
SA /SO	nach Bedarf

Veranstaltungsplan April 2019

MO	01.04.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Strickliesel
DI	02.04.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Wir spielen Bingo.
		13:00 Uhr	Kleine Wanderung
		14:00 Uhr	Sprechstunde des Bürgerpolizisten Herrn Jens Grimmer
MI	03.04.	09:00 Uhr	Tagesfahrt in die Lausitz
DO	04.04.	12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme`, Skat, Brettspiele)
		17:30 Uhr	Foto AG
MO	08.04	10:00 Uhr	Clubratssitzung
		12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Strickliesel
		15:00 Uhr	Kräuterstammtisch Ideen rund um Ostern
DI	09.04.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Kleine Wanderung.
MI	10.04.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck
		14:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	11.04.	12.30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme`, Skat, Brettspiele)
FR	12.04.	14:00 Uhr	Ostertanz mit Herrn Kuska
MO	15.04.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Strickliesel
DI	16.04.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Kleine Wanderung
		15:00 Uhr	Korporal Stange „Geheimnisse der Bäume und ihre Geschichte“
MI	17.04.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten
		14:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	18.04.	12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme’, Skat, Brettspiele)
DI	23.04.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Wir schieben ruhig die Kugeln.
MI	24.04.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck
		14:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	25.04.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme`, Skat, Brettspiele)
MO	29.04.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Strickliesel
DI	30.04.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Wir schieben ruhig die Kugeln.

Wir wünschen Allen ein frohes Osterfest!

Computerkurse am eigenen Laptop sind nach Terminabsprache möglich.

Jeden Mittwoch 11:00 Uhr Wassergymnastik im Reitbahnhaus

Jeden Mittwoch von 13:00 bis 14:00 Uhr Englischkurs

Jeden Donnerstag ab 16:00 Uhr Treff der Einsiedler Hobbymaler

Gute Unterhaltung und viel Freude wünscht das Clubteam!

Gefördert von der Stadt Chemnitz

Begegnungsstätte Einsiedel

Jahresvorschau 2019

DI	26.02.	15:00 Uhr	DRK
MO	04.03.	14:00 Uhr	Rosenmontagstanz mit den Ebersdorfer Musikanten?
MO	11.03.	13:00 Uhr	Kräuterstammtisch
FR	15.03.		Vernissage „Gemeinsam in den Frühling“
DI	19.03.	15:00 Uhr	Da Capo
FR	03.04.	09:00 Uhr	Tagesfahrt in die Lausitz
MO	08.04.	15:00 Uhr	Kräuterstammtisch: Ideen rund um Ostern
FR	12.04.	14:00 Uhr	Ostertanz mit Herrn Kuska
DI	16.04.	15:00 Uhr	Korporal Stange „Geheimnisse der Bäume und ihre Geschichte“
MI	08.05.	15:00 Uhr	Besuch in der Kita Meinersdorf
MO	13:05.	13:00 Uhr	Kräuterstammtisch: Ausflug nach Augustusburg
FR	17.05.	14:00 Uhr	Zungenbrecher Party mit dem Duo Rosenherz
SO	26.05.		Wahllokal
DI	28.05.	15:00 Uhr	DRK
DI	04.06.	15:00 Uhr	Buchlesung mit Herrn Börner:
MO	17.06.	13:00 Uhr	„Zu Hause im Erzgebirge“ Kräuterstammtisch: Kräuterexkursion
DI	18.06.	15:00 Uhr	Juvento Anato
FR	28.06.	11:00 Uhr	Geburtstagsfeier von Rolf mit Herrn Jürgen Schnedelbach
DI	02.07.	10:00 Uhr	Geburtstagsfeier Fr. Günter / Sportgruppe
FR	05.07.		Tagesfahrt Dresden
MO	08.07.	13:00 Uhr	Kräuterstammtisch: Brot backen in Wiederau
FR	26.07.	14.00 Uhr	Sommerfest mit DJ Mario
DI	06.08.	15:00 Uhr	DRK
FR	09.08.	14:00 Uhr	Duo Rosenherz
MO	12.08.	15:00 Uhr	Kräuterstammtisch: Fruchtiges raffiniert verarbeiten
SO	01.09.		Wahllokal
MO	09.09.	15:00 Uhr	Kräuterstammtisch: Herstellen von Herbstdekorationen
FR	27.09.	14:00 Uhr	Weinfest mit Hr. Kuska
FR	11.10.		Herbstfahrt
MO	14.10.	13:00 Uhr	Kräuterstammtisch: Sammeln von Holzigen und Trockenen
DI	22.10.	15:00 Uhr	DRK
DI	29.10.	15:00 Uhr	Korporal Stange „Chemnitz im Wandel der Geschichte“
FR	25.10.	14:00 Uhr	Duo Rosenherz
MO	04.11.	15:00 Uhr	Kräuterstammtisch: Ideen für kleine Weihnachtsgeschenke
MO	11.11.	14:00 Uhr	Karnevalsauftakt mit den Ebersdorfer Musikanten
FR	22.11.	15:00 Uhr	„Freudenklänge“ Mundharmoniksorchester
MO	09.12.	15:00 Uhr	Kräuterstammtisch: Die Vielfalt der weihnachtl. Leckereien
FR	13.12.	14:00 Uhr	Keglerweihnachtsfeier
FR	20.12.	14:00 Uhr	Clubweihnachtsfeier mit den Ebersdorfer Musikanten

„Älter werden mit Köpfchen“

Hallo, liebe Ratefreunde!
Wie schnell das ging, schon sind wir im neuen Jahr! Ihnen allen wünsche ich ein glückliches und gesundes 2019. Sie werden es nicht glauben, aber beim letzten Mal sind mir zu Thema Geographie so viele Fragen eingefallen, dass ich darauf noch einmal zurückkommen möchte.

1. Buchstabensalat

Hier finden Sie 14 Hauptstädte aus der ganzen Welt. Ordnen Sie die Buchstaben, und schon haben Sie die Lösung! **Beispiel:** IKOOT - Tokio

1. ANETH -
2. KNEGIP -
3. SOLO -
4. HAUSCRAW -
5. REMSMADTA -
6. DRAMDI -
7. AFISO -
8. KLOSCHMOT -
9. NEWI -
10. ELBNIR -
11. IPSAR -
12. KAOMUS -
13. ONNODL -
14. STAEPDUB -

2. Zwölf verschiedene Währungen

Wie heißt die Währung folgender europäischer Länder? Längst nicht alle haben den Euro. Sortieren Sie die untenstehenden Währungen zu den entsprechenden Ländern. **Beispiel:** Türkei - Lira

Russland	Bulgarien
Tschechien	Lettland
Albanien	Schweiz
Ungarn	Polen
Frankreich	Rumänien
Großbritannien	Ukraine

Pfund, Lats, Griwna, Rubel, Zloty, Krone, Lew, Forint, Len. Franken, Lek, Euro

3. Länder mit gleichen Anfangsbuchstaben

Für diese Aufgabe sollten Sie sich Zeit lassen. Sie können Tage später nochmal überlegen oder nachschlagen oder natürlich „Alexa“ fragen. Also es sind Länder zu finden, die den gleichen Anfangsbuchstaben haben.
Beispiel: China, Chile

3 Länder mit N, 4 mit L, 5 mit U, 6 mit A, 7 mit J, 8 mit B, 9 mit T, 10 mit S

4. 10 Antworten mit dem Buchstaben „C“

Es folgen wieder 10 Fragen, deren Antworten alle mit „C“ beginnen.
Beispiel: Welches C waren die Feinde der Apachen? – Comanchen
1. Welches C ist das amerikanische Parlamentsgebäude?
2. Welches C zieht man am kalten Wintermorgen am Auto?
3. Welches C ist das lateinische Gegenteil von „Pro“?
4. Welches C ist ein Arbeitsplatz über den Wolken?
5. Welches C schaffte in England kurzzeitig die Monarchie ab?
6. Aus welchem C kommt der Champagner?
7. Welches C ist ein alter Ausdruck für die Uhr?
8. Welches C steht auf der Dose mit gepökelten Fleisch vor „Beef“?
9. Welches chemische C desinfiziert das Wasser im Schwimmbad?

Zum Schluss wünsche ich Ihnen viel Kurzweil und Geduld beim „Gedächtnistraining“!

R. Wolfram

ARGUS
ARGUS Sicherheitsservice GmbH
Einsiedler Hauptstrasse · 09123 Chemnitz · Tel.: 037209/699260
www.argussecurity.de · info@argussecurity.de
Suchen qualifiziertes Bewachungspersonal - auch Quereinsteiger
Bieten dazu: Modulare Ausbildung mit Jobgarantie die durch unser Bildungszentrum ausgebildet werden. Förderung durch das Arbeitsamt möglich!
MIT SICHERHEIT IN ARBEIT
Anzeige(n)

Begegnungsstätte Einsiedel

Abwechslungsreich, interessant und immer mit viel Spaß

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, dieses Blatt in den Händen halten, ist 2019 nicht mehr das Neue Jahr. Doch gibt es in den kommenden 11 Monaten noch viel zu erwarten, jedenfalls in der Begegnungsstätte Einsiedel. Sie wird in diesem dreißigsten Jahr ihres Bestehens wiederum ein abwechslungsreiches und interessantes Programm anbieten. Dass es 2018 keineswegs langweilig oder eintönig war, wer würde es besser wissen als die Teilnehmer an den Arbeitsgemeinschaften und Zirkeln des Seniorenklubs oder die Gäste an den zahlreichen geselligen Veranstaltungen. Einen Einblick in die umfangreiche Palette dessen, was angeboten und genutzt worden ist, gab ein Filmnachmittag im Januar. Klaus M. hat mit vieler Mühe in ehrenamtlicher Tätigkeit das Geschehen der Begegnungsstätte im vergangenen Jahr in Bild und Ton festgehalten und nun als Film vorgeführt. Mit viel Beifall hatten vor allem die Senioren diesen Rückblick angesehen.
Jetzt freuen sie sich bestimmt auf das Schlachtfest im Februar und den Rosenmontag im März, zwei Veranstaltungen, die das hier abgedruckte Programm ankündigt. Da wird es wieder viel Spaß geben, wenn der Syrtaki getanzt, eine Büttenrede gehalten und Vorführungen dargeboten werden. Spaß wird überhaupt GROSS geschrieben in der Begegnungsstätte, Lachen ist die beste Medizin für Jung und Alt. So kommen die 14 Teilnehmer zum Gedächtnistraining nicht nur deswegen, um ihre kleinen grauen Zellen fit zu erhalten, sondern auch, weil es dabei immer humorvoll zugeht. Das hier im Folgenden abgedruckte Gedicht, mit dem die Seniorin Renate W. ihre Mitstreiter in dieser Gruppe charakterisiert und auf Ereignisse bei den Zusammenkünften Bezug nimmt, ist ein lustiger Beitrag zur Erheiterung der Anwesenden gewesen. Und weil es allen so gut gefallen hat, sei es hier abgedruckt, auch wenn manche Zeile nur denen voll verständlich ist, die bei den Übungsstunden dabei gewesen sind.

Reim dich, oder ich fress dich!

Ich hab in einer stillen Stunde
gedacht an unsre Trainingsrunde.
Und da fiel mir so manches ein,
wobei ich dacht , das muss sich reim.

Die Steffi, unsre Leiterin,
bleibt's hoffentlich auch weiterhin.
Mit ihr gibt's alle Tage Spaß,
und wir Senioren mögen das.

Jetzt ist sie dran, die Helga Beckert!
Ein heller Kopf, nie wird gemeckert.
Am besten kann sie Koffer packen,
sie gibt uns manche Nuss zu knacken.

Die Gabi und die Erika
komm n nicht aus Südamerika.
Nein, ganz aus unsrer Nähe,
wenn ich das richtig sehe.

Auch unser guter Dieter
kommt regelmäßig wieder.
Doch manchmal wird es etwas laut,
wenn er die Faust aufs Tischbrett haut.

Und Irmgard mit der ernsten Miene
versorgt uns gern mit Nusspralinen.
Sie lässt uns alle kosten,
dass sie daheim ihr nicht verrosten.

Damit ihr euch nicht wundert,
der Rolf, der wird bald Hundert!
Die Haare hat er zwar verloren,
doch als Genie ist er geboren!

Die Margot mag das Glühbier sehr.
Sie trinkt pro Jahr ein Gläschen mehr.
Dann fall'n ihr gute Witze ein,
's muss immer was zu lachen sein.

Die Ruth, so ruhig und belesen,
lässt sich auch im Advent nicht stressen.
Sie schaut doch eh mit einem Ooge
noch immer auf die Hallig Hooge.

Die Traudel ist dem Martin treu.
Alles andre ist ihr einerlei.
In unserer Gedächtnisrunde
ist sie schon ein ganz alter Kunde.

Der Klaus, das weiß ein jeder,
kommt manchmal etwas später.
Wir finden's halb so schlimm,
wenn er nur wieder kimmt.

Nun kommt die Helga Nummer 2,
die isst zu Weihnacht Neunerlei!
Danach kann sie kaum stehen.
Wie soll das weitergehen?

Und auch die Evi Lissner
ist ganz schön klug, das wiss mer.
So manche Antwort ist parat,
die unsereins vergessen hat.

Brigittchen, ach Brigittchen
mit ihrem Speckfettschnittchen!
So wie sie ist, hab n wir sie lieb,
wie neulich schon die Zeitung schrieb.

Und ganz zum Schluss Renate.
Sie isst gern Schokolade.
Bei euch fühlt sie sich pudelwohl,
wie s viele Jahr noch bleiben soll.

Bevor aber hier der Schlusspunkt gesetzt wird, sei noch darauf hingewiesen, dass die Gruppen Kreatives Gestalten, Hobbymaler, Kräuterstammtisch und Foto-AG am 15.März in einer Vernissage ihre Arbeiten vorstellen. Die Ausstellung mit dem Motto „Gemeinsam in den Frühling" kann auch in der Folgezeit besichtigt werden. Der Clubrat und die Leitung der Begegnungsstätte laden zu ihrer Eröffnung und zur Besichtigung herzlich ein.

StB/RM.

Begegnungsstätte Einsiedel

Einladung zur Vernissage

„Gemeinsam in den Frühling“

Wann: Freitag, 15.03.2019
Wo: Begegnungsstätte Einsiedel, Rathaus
Beginn: 15.30 Uhr
Ende: ca. 19.00 Uhr

Zum Thema wirken mit:
- Hobbymaler und Grafiker
- Mitglieder der Foto AG
- Kreative Gestalter
- Kräuterfeen
- Ayleen Jähnigen mit einem kulturellen Beitrag

Für das leibliche Wohl wird wieder gesorgt!
Die Kräuterfeen halten für uns kulinarische Überraschungen bereit.

Die Ausstellung kann in der Begegnungsstätte bis zum 21.06.2019 besichtigt werden.

Text: Gerald Claus

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspende

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

am Dienstag, 26.02.2019, 15:00-19:00 Uhr
in der Begegnungsstätte Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79

Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos).
Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

SV Viktoria 03 Einsiedel

Spielvereinigung Viktoria 03 Einsiedel trauert um Günter Hoffmann

Am 10. Februar 2019 verstarb Günter Hoffmann im Alter von 85 Jahren. Günter "Günti" Hoffmann war 26 Jahre lang Abteilungsleiter Fußball der SG Einsiedel. Von 1963 bis 1989 leitete er die Geschicke der Sektion. In seine Amtszeit fallen neben vielen anderen Höhepunkten die größten sportlichen Erfolge der SG Einsiedel - die beiden Aufstiege der 1. Männermannschaft in die Bezirksliga (1975 sowie 1980) der DDR - damals die dritthöchste Spielklasse der Republik!
Auf Grund seiner großen Verdienste um die SG Einsiedel / SV Viktoria 03 Einsiedel wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt und nahm bis kurz vor seinem Ableben rege an den Veranstaltungen „seines Vereins“ teil.
Die Spielvereinigung Viktoria 03 Einsiedel wird Günter Hoffmann in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Im Namen der gesamten Mitgliedschaft

Falk Richter
1. Vorsitzender

Anzeige(n)

Ob an Theke, Kasse oder am Schreibtisch -
Sie haben Erfahrungen im Umgang mit Kunden.
Sie suchen geregelte Arbeitszeiten von Montag bis Freitag, keine Schichten, keinen Spätdienst, ein Grundgehalt, das sich an Ihrer Berufserfahrung orientiert und ein Bonussystem, das Ihren Erfolg spiegelt.

Wir würden Sie gerne in unserem Unternehmen begrüßen im

VERKAUFSINNENDIENST
(m/w), Teilzeit (20 – 30 Std./Wo.)

Unsere Anforderungen
- *Sie mögen es, mit anderen Menschen zu kommunizieren.*
- *Sie lassen Ihre Gegenüber am Telefon hören, dass Ihnen das Gespräch Freude macht.*
- *Sie haben gute bis sehr gute Deutschkenntnisse.*
- *Sie können Ihre Mitmenschen begeistern.*
- *Sie sind lernbereit und haben Spaß an der Arbeit.*

Ihre Aufgaben
- *Betreuung unserer vielen netten Stammkunden aus Handwerk, Gewerbe und Dienstleistung*
- *Aktiver Ausbau unseres Vertriebsnetzwerks durch Neukundengewinnung*
- *Analyse der Kundenanforderungen und Erarbeitung maßgeschneiderter, bedarfsgerechter Angebote*
- *Eigenständige Projektarbeiten, bei denen Sie z.B. auf Veranstaltungen Werbepartner zusammenbringen – wir sind Netzwerker!*

Ihre Vorteile
- *Eine spannende, herausfordernde Arbeit, an der Sie in Ihrer Persönlichkeit und Kompetenz wachsen werden*
- *Ein Grundgehalt, das sich an Ihrer Berufserfahrung orientiert und ein Bonussystem, das Ihren Erfolg spiegelt*
- *Obsttage auf Unternehmenskosten, freie Benutzung des Kaffeeautomaten, freie Kaltgetränke und Beteiligung des Unternehmens am Kantinen-Mittagessen*

Die Riedel-Verlag & Druck KG ist ein Familienunternehmen, das sich auf die Herstellung von amtlichen Mitteilungsblättern im Raum Sachsen/Thüringen spezialisiert. Unser Team aus jungen und erfahrenen Mitarbeitern erwartet Sie in 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1 (Nähe Sonnenlandpark).

Rufen Sie mich an:
Telefon 037208 8760 - Annemarie Riedel oder schicken Sie mir eine kurze E-Mail: info@riedel-verlag.de

RIEDEL Verlag & Druck KG

Riedel-Verlag & Druck KG
09244 Lichtenau OT Ottendorf,
Gottfried-Schenker-Straße 1
Telefon: 037208 876-0
E-Mail: info@riedel-verlag.de

LEBEN UND ARBEITEN IN DER REGION
proregio.info

Kinder- und Jugendtreff Einsiedel CLUB „E“ – KINDERLAND-Sachsen e.V.

Das neue Jahr ist schon in vollem Gange und wir sind sportlich gestartet mit monatlichen Volleyballcoachings und intensiven Trainingseinheiten, in denen an der Technik gefeilt wird. Das erste „Bootcamp“ am 19. Januar begann mit einem Theorieteil bei Kakao und Kuchen, um genug Grundwissen und Energie für den praktischen Teil zu sammeln.

„Kaffeerunde“ mit vielen Fagen zur Spieltheorie im Volleyball mit Coach Kai (3. von rechts) und zahlreichen Interessierten.

Das zweite „Bootcamp“ fand Anfang Februar mit hauptsächlich weiblicher Beteiligung statt und stimmte die Teilnehmenden optimistisch, beim Faschingsturnier des Jugendclubs in Harthau am Rosenmontag - neben Spaß - auch eine gute Platzierung zu erreichen. Daumen drücken! Das nächste Volleyballcamp findet wahrscheinlich Mitte März statt – genaue Infos dazu im CLUB oder im Monatsplan März. An dieser Stelle ein riesengroßes Dankeschön an die freiwilligen Coaches vom VSV Annaberg und SV Neudorf für ihr Engagement, ihre Zeit, die gute Vorbereitung, Geduld und den ehrenamtlichen Einsatz.
Doch es gibt noch weitere Neuerungen, denn seit Januar unterstützt mich immer Donnerstag und Freitag eine junge Kollegin im Treff. Julia ist gebürtige Chemnitzerin und arbeitet seit mehr als fünf Jahren mit Kindern und Jugendlichen, hauptsächlich im Bereich der Schulsozialarbeit. In der Vergangenheit hat die Sozialarbeiterin auch Erfahrungen in Kinder- und Jugendhäusern gesammelt und freut sich deshalb sehr künftig den CLUBalltag mitgestalten zu können.

Silke (hinten links) und ihre neue Kollegin Julia (rechts daneben) bei der „Arbeit“ ☺

Der Einstand von Julia wird am 8. März ab 14 Uhr mit einer Milchshake-und-Muffin-Party gefeiert und alle sind herzlich eingeladen sie kennen zu lernen.
Außerdem konnten - dank der Personalerhöhung - die Öffnungszeiten erweitert werden, so dass Dienstag bis Donnerstag sowie jeden zweiten Samstag der CLUB bereits ab 14:30 Uhr öffnet und freitags sogar schon 13:30 Uhr.
Aktuell wird im CLUB „E“ händeringend jemand gesucht, der ehrenamtlich Gitarrenstunden geben kann und würde. Die Nachfrage ist groß und es gibt die Möglichkeit einer Aufwandsentschädigung sowie gratis Fassbrause oder Kaffee.
Die Gitarrenschüler sind hauptsächlich jungen Menschen zwischen 6 und 18 Jahren und der „Unterricht“ sollte wochentags (außer Montag) im Zeitraum von 14 bis 18 Uhr stattfinden. Wer sich also vorstellen kann, musische Fähigkeiten an lernwilligen Nachwuchs weiterzuvermitteln, der meldet sich gern unter (037209) 18 60 66 oder am Besten persönlich bei Silke und Julia in der Seydelsraße 26/ Ecke Einsiedler Neue Straße.
Eine wichtige Information zum Schluss: am Samstag, den 13. April, soll im Jugendclub ein KINDER_sachen-Spielzeug-FLOHMARKT stattfinden, bei dem es zwischen 14 und 18 Uhr von der Modelleisenbahn über Kinderkleidung und Spielzeug alles zu ver-/ kaufen gibt. Wer gern einen kostenlosen Stand betreuen und seine Sachen anbieten möchte, der meldet sich bitte **telefonisch** (037209) 18 60 66, **per E-Mail** ClubE@KINDERLAND-Sachsen.de oder **persönlich** bei Silke und Julia im Jugendtreff an.

Am selben Tag soll vormittags auch der Einsiedler Frühjahrsputz durchgeführt werden. Wer gern an der frischen Luft ist und wen der Müll und Unrat in seinem schönen Ort stören, der beteiligt sich. Materialien, wie Handschuhe und Müllsäcke, kann man sich (wahrscheinlich) gegen 9:30 Uhr am Rathaus abholen. Die fleißigen Helfer erhalten dann gegen Mittag Roster und Fassbrause gratis im Jugendclub.

Eine kleine Winterimpression vom CLUBgarten vom Januar 2019.

Auch in unserem Haus (und Garten) wird immer Hilfe gebraucht, egal ob zum Fenster putzen, Schnee schippen, Garten verschönern, werkeln, basteln, nähen oder für kleinen Reparaturen. Es spielt keine Rolle wie alt man ist, welche Fähigkeiten man besitzt, ob man nur einmal oder regelmäßig unterstützen kann und will. Jeder ist gern gesehen! Einfach vorbeikommen, melden oder anrufen.

Wir freuen uns und wünschen eine schöne (hoffentlich beginndende Frühlings-)Zeit!

Ferienplan Februar

JUGENDCLUB EINSIEDEL
Seydelstraße 26, Tel. 18 60 66

Freitag: Zeugnisse – kleine Überraschung für alle Schüler!

Dienstag, 19.2. bis Samstag, 23.2.

Dienstag 10-17 Uhr Rabattz im Seniorenclub
Dienstag + Mittwoch: Bommelfiguren mit Plüschdraht und Federn
Donnerstag + Freitag: selbstgemachtes Rosenpeeling
Freitag 16 Uhr CLUBversammlung: Planung 2019 –
Veranstaltungen: CLUB-Quiz, Flohmarkt (13. April), 1. CLUB-Volleyballturnier, Tag der offenen Tür...
Samstag: 18 Uhr wir gehen Bowling spielen (ehem. F+U)

Dienstag, 26.2. bis Freitag, 1.3. → Samstag geschlossen

Dienstag bis Donnerstag: Wir machen bunten Duft-Schleim selbst
Mittwoch: Wir backen Kuchen, Muffins, Cookies – Was ihr wollt!
Freitag: Ferienabschluss-Turnier im Dart, Billard oder Tischkicker, bei guter Witterung Angrillen, sonst kochen wir Chili con carne & Reis

ACHTUNG! neue Öffnungszeiten:
Dienstag bis Donnerstag 14:30 – 19:30 Uhr
Freitag 13:30 – 21 Uhr
(jeden 2.) Samstag 14:30 – 21 Uhr

Kirchgemeinde

Veranstaltungen der Kirchgemeinde Einsiedel mit Erfenschlag & Berbisdorf

Sonntag, 17. Februar
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Berbisdorf
17:00 Uhr Lobpreisgottesdienst in Einsiedel mit bring & share, wir decken gemeinsam den Tisch für das Abendessen

Sonntag, 24. Februar
08:30 Uhr Gottesdienst in Einsiedel
10:00 Uhr Gottesdienst in Reichenhain

Freitag, 1. März
14:30 Uhr Andacht zum Weltgebetstag der Frauen in Berbisdorf
18:00 Uhr Andacht zum Weltgebetstag der Frauen in Einsiedel

Sonntag, 3. März
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Einsiedel

4. März bis 7. März
Bibelwoche in Einsiedel, jeweils 19:30 Uhr im Kantorat

Sonntag, 10. März
10:00 Uhr Gottesdienst in Berbisdorf

Sonntag, 17. März
10:00 Uhr Gottesdienst in Einsiedel mit Vorstellung der Konfirmanden

Mittwoch, 20. März
19:30 Uhr Gemeindeabend im Kantorat in Einsiedel

Sonntag, 24. März
08:30 Uhr Gottesdienst in Berbisdorf
10:00 Uhr Gottesdienst in Einsiedel

Sonntag, 31. März
17:00 Uhr Passionsmusik mit dem Chemnitz Vokalensemble in Einsiedel

5. bis 7. April
LEGO-Tage in der Einsiedler Kirche

Sonntag, 7. April
10:00 Uhr Familiengottesdienst in Einsiedel zum Abschluss der LEGO-Tage

05.04. -07.05.2019: Eine Mauer muss her – LEGO-Großbaustelle in der Einsiedler Kirche

Am Freitag, dem 05.04.2019, werden Helfer etwa 400.000 Bausteine an der Einsiedler Kirche abladen. Bis zum Samstagabend wird dann in der Einsiedler Kirche fleißig gebaut werden. Das Betreten der Baustelle ist übrigens ausdrücklich erwünscht. Diakon Lutz Riedel kommt mit dem Projekt der LEGO-Kirche wieder einmal in die Einsiedler Kirche.

„Eine Mauer muss her“ – das war die Parole, die Nehemia vor 2.500 Jahren an die Bewohner der halb verfallenen Stadt Jerusalem richtete.

„Eine Mauer muss her“ – in die damalige Situation versetzen sich auch die jungen Bauleute. Dazu stehen fast fünf Zentner LEGO-Steine in allen Größen und Farben zur Verfügung. Jetzt fehlt nur noch ihr! Wir brauchen Bauarbeiter im Alter von 6 bis etwa 15 Jahren. Auch die Eltern sind herzlich willkommen, genauso Freundinnen und Freunde.

Die Grundsteinlegung erfolgt am Freitag, den 05.04.2019, um 14.00 Uhr. Gebaut wird am Freitag bis 18.00 Uhr. Am Samstag, 06.04.2019, ist die LEGO-Baustelle dann von 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet. Zwischendurch gibt es kurze Team-Besprechungen: Baustellen-Leiter Lutz Riedel berichtet, wie Gott damals und heute auf den Baustellen des Lebens tätig ist. Natürlich werden die Bauleute an beiden Tagen mit Essen und Getränken versorgt.

Am Sonntag, den 07.04.2019, können die jungen Bauherren dann ab 09.30 Uhr den Eltern ihre Bauwerke präsentieren. Auch im FamilienGottesdienst (Beginn: 10.00 Uhr) werden die Lego-Bauwerke eine wichtige Rolle spielen.

Weitere Informationen zur LEGO-Kirche gibt es bei Elisabeth Pahl (Gemeindepädagogin), Telefon 0157 / 57940370. Ihr wisst heute schon, dass ihr an diesem Wochenende mitbauen werdet? Dann meldet euch doch gleich an im Pfarramt Einsiedel: Telefon 037209 / 2855 bzw. E-Mail kg.einsiedel@evlks.de. Damit helft ihr uns, besser zu planen. Wer sich kurzfristig entscheidet, kommt einfach so dazu.

Ev.-luth. Jakobi-Kirchgemeinde / Elisabeth Pahl und Veit Gruber

Mitnahmestellen für den Einsiedler Anzeiger:

Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79
- Büro des Ortschaftsrates
- Begegnungsstätte Einsiedel (Erdgeschoss)
- Bibliothek Einsiedel (Erdgeschoss)

Postagentur L. Schlaffke, Einsiedler Hauptstraße 82
Fleischerei Edel, Einsiedler Hauptstraße 90
Getränkemarkt Guts-Quelle, Einsiedler Hauptstraße 135A
GETRÄNKEWELT, Wiesenufer 1
Café Lebensart, Einsiedler Hauptstraße 102
Uhren- und Schmuckgeschäft Kerstin Rößler, Einsiedler Hauptstraße 89
Sparkasse Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 78-80
Kindertagesstätte Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 25
Bäckerei Worf, Berbisdorf, Berbisdorfer Straße 111
Auto Schwebe GbR, Talsperrengrund 21
Jugendklub Einsiedel,
Eins-Zwo-Gesundheitsstudio

Anzeige(n)

Leistungsstarke Steuerkanzlei sucht für Teilzeit / Vollzeit

Steuerfachangestellter/in
Bilanzbuchhalter/in und
Büroleiter/in

Bewerbung bitte an:

Dipl. Ökonom
Evelyn Meier
Steuerberaterin

Niederwaldstr. 3 · 09123 Chemnitz
Tel.: 03 72 09 – 695 66 · Fax: 03 72 09 – 706 72
Mobil: 01 62 – 920 16 51 · evelyn-meier-stb@web.de
www.steuerberatung-meier.de

Anzeige(n)

Abschied

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH
www.antea-bestattung.de
ANTEA
BESTATTUNGEN
ZEIT FÜR MENSCHEN
Bestattungshaus in Einsiedel
Einsiedler Hauptstraße 97
09123 Chemnitz-Einsiedel
EUROCERT
Tag & Nacht für Sie da
037209 81276
o. 0371 533 530
Der Tod ist unberechenbar,
eine Bestattung nicht.
... bei uns kann man sich auf eine ehrliche
Beratung verlassen, auch in Kostenfragen.

Ihre große
Liebe kehrte
nicht zurück ...
www.trauer-braucht-einen-ort.de
info@volksbund.de
www.volksbund.de
Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e. V.
Arbeit für den Frieden
Werner-Hilpert-Straße 2
34112 Kassel
Tel.: 05 61-70 09-0

Kommunales
Bestattungshaus
der Stadt Chemnitz
Tradition seit 1923
Rat und Hilfe für eine
würdevolle Bestattung.
www.bestattungshaus-stadt-chemnitz.de
09130 Chemnitz
Theodor-Körner-Platz 12
Tel.: 0371 6761830
bestattungshaus@fbb-chemnitz.de
Unsere Chemnitzer
Außenstellen:
Faleska-Meinig-Str. 30/32
Tel. 0371 223135
Wartburgstr. 84
(Eingang - rollstuhlgerecht)
Tel. 0371 4959540

Ambrosia Bestattungen ®
Wenn der Mensch den Menschen braucht ...
0371 850410
Inhaber Frank Blumstein | Chemnitzer Existenzgründer
Wir sind Tag und Nacht persönlich für Sie da.
Zwickauer Straße 235 | www.ambrosia-bestattungen.de | info@ambrosia-bestattungen.de

Anzeige(n)

Der Tradition verpflichtet

Seit September 1990 stellen wir Kommunal- & Bürgerblätter her. In unserer ersten Ausgabe führte dazu Dr. Reinhard Müller, der erste Bürgermeister nach der politischen Wende zum Erscheinungsstart der Rundschau Wittgensdorf aus: **„Wesentlich einfacher wird es nun möglich sein, dass die Gemeindevertretung und -verwaltung über ihre Arbeit und Vorhaben, aber auch über ihre Sorgen und Probleme berichten kann. Aber auch Sie, liebe Bürger sind aufgefordert, ihre Meinungen und Hinweise zur Diskussion zu stellen, sich mit zu beteiligen …".**

Dieser Anspruch gilt heute noch und ist uns besonders wichtig. **Kommunale Informationen verkörpern in der Nachrichtenflut durch soziale Netzwerke eine glaubwürdige, überprüfbare Quelle, denn das lokale Geschehen steuern auch Ihre Mitbürger bei.**

Kompetenzen

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Verlag sind jederzeit gern bereit, ihre umfassenden regionalen Kenntnisse, ihr Wissen bezüglich neuester Gesetzgebung und Rechtsprechung, ihre Kenntnisse über die redaktionelle Aufbereitung von Texten oder auch kleine hilfreiche Tipps zur technischen Bearbeitung an die vielen unermüdlichen Freizeitberichterstatter weiterzugeben.

Wir sind in der drucktechnischen Herstellung zertifiziert nach PSO Standard Offsetdruck. Bereits seit 20 Jahren haben wir freiwillige, zusätzliche Verpflichtungen im Bereich des Umweltschutzes übernommen als Mitglied der Umweltallianz Sachsen (60/1999).

Wir sind Mitglied im Verband der Zeitschriftenherausgeber (VDZ). Darüber hinaus unterstützen wir das Netzwerk Sachsen (www.netzwerk-Sachsen.de) und den Biathlonsport in Altenberg.

Unser Leistungsspektrum

In unserem Verlag entstehen monatlich mehr als 90 Ausgaben an Kommunal- und Bürgerblättern Mitteldeutschlands. Unsere Tätigkeiten umfassen die Zusammenarbeit mit der Verwaltung, den Vereinen, dem Anzeigenverkauf, der drucktechnischen Herstellung bis zu unterschiedlichsten Verbreitungsformen.

Familienfreundliches Klima

Seit Jahresbeginn 2019 führt Hannes Riedel das Unternehmen in der 2. Generation weiter. Wer im Unternehmen anruft, wird wahrscheinlich eine oder einen Riedel am Telefon haben: Die Senioren und Firmengründer Annemarie und Reinhard Riedel arbeiten noch gern im Unternehmen mit, ebenso Tochter Ursula und Schwiegertochter Tina. Familienbetriebe sind Generationen-Betriebe; mit Berufsanfängern, Rentnern und Vorruheständlern und vielen Müttern und Vätern, die ihre Arbeit im Verlag und Babyjahre, schlaflose Nächte an Krankenbetten, Kita-Öffnungszeiten, Schulprobleme und „Pubertiere" auf bewundernswerte Weise organisieren und sich auf den Rückhalt und die Unterstützung im Betrieb verlassen können.

Karrierechancen

- **Verkauf: Anzeigenverkauf**
  kaufm. Ausbildung oder auch ungelernt
- **Vertrieb: Bereitstellung unserer Produkte**
  Anlieferung Fahrer (PKW und Transporter)
- **Mediendienstleister:**
  Layout, Druck, Weiterverarbeitung
- **Projektaufgaben**
  für weitere Verlagsprodukte
  (z. Bsp. Dokumentationen)
- **Digitale Medienbetreuung**
  Erweiterung der digitalen Ausgaben
- **Duales Studium – Medien**
- **Praktika**
  (Schule, auch bezahlte Praktika)
- **Masterarbeiten**

RIEDEL
GmbH & Co. KG

Verlag für Kommunal- und Bürgerblätter Mitteldeutschland

Druckdienstleistungen

3D-Druckprodukte

Sie erreichen uns:

Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau/Ottendorf
Tel.: (037208) 876 0
Fax: (037208) 876 299
E-Mail: riedel@riedel-verlag.de

Mehr erfahren Sie auf unserer Homepage!
www.riedel-verlag.de

Unternehmensprofil

Branche: Medien
digital & print

Gründung: 1990 als pers. haft. Gesellschafter der IGEL GmbH • 1993 als Riedel OHG • 2019 als Riedel GmbH & Co. KG

Mitarbeiter:
gesamt 37

Besuchen Sie uns:

Betriebsbesichtigungen oder -besuche sind jederzeit nach vorheriger Anmeldung möglich.

86 verschiedene Titel monatlich in Sachsen

350.000 Exemplare für aufmerksame Leser monatlich nicht nur in Sachsen

über **92** Ausgaben monatlich

Anzeige(n)

RehaSport Massage Kreistraining NUR
für Frauen Kosmetik Kurse
alternative Heilmethoden
Eins Zwo
Einsiedler Hauptstr. 88 09123 Chemnitz
037209 509077 www.eins-zwo-gesundheitsstudio.de

Wir, ein Unternehmen der TGA-Branche,
bieten unbefristete Festeinstellungen
bzw. Lehrstellen für
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs- und bauleitende Monteure (m/w),
Wartungs- und Servicetechniker (m/w)

WIR STELLEN EIN – DAS HANDWERK
LST CHEMNITZ
WIR BILDEN AUS – DAS HANDWERK

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Fa. LST Chemnitz GmbH Fachbetrieb der Innung SHK
Paul-Gruner-Straße 12b • 09120 Chemnitz • www.LST-Chemnitz.de

Anzeigentelefon: 037208/876-100

Reifen + Service Seifert
Breitenlehn 1a · 09127 Chemnitz OT Adelsberg
Tel.: 0371 / 77 26 72 · Fax: 0371 / 77 32 91
E-Mail: m.seifert@reifenseifert.de
Wo Service Chefsache ist.
www.reifenseifert.de
Das Gütesiegel für Reifen-Profis: EFR – Experten Fahren Richtig.
Frühbucherangebote bis 30.03.2019

Ein gutes Gefühl von Sicherheit
im Haus -in der Wohnung -im Gewerbe
ABUS

Haben Sie Fragen oder
brauchen Sie eine Beratung
- Anruf genügt -
Bei uns sind Sie sicher
0371
36940-0

Schlüssel Gruß
Sicherheits-Fachgeschäft
Sicherheitstechnik von A-Z mechanisch und elektronisch

Für Ihre optimale Sicherheit bieten wir die individuelle Lösung.

Ob im privaten oder geschäftlichen Bereich, bei allen Fragen der Sicherheitstechnik ist die Abstimmung auf die individuellen Erfordernisse besonders wichtig. Unser erfahrener Meisterbetrieb, Sicherheitsfachmann seit 1963, seit 1997 mit VdS-Zulassung, ist Ihr kompetenter Partner mit der hohen fachlichen Qualifikation bei Sicherheitstechnik für alle Bereiche, Schlösser und Beschläge (auch für Denkmalschutz). Wir sind zuständig für Verkauf, fachgerechte Montage und notwendige Wartung Ihrer Anlage. Unser Kundendienst ist immer für Sie da. Wir lassen keine Frage offen. Wir lösen bei einem individuellen Beratungsgespräch mit unseren Fachkräften auch Problemfälle und geben Ihnen wichtige Anregungen und Entscheidungshilfen.

Aus unserem Angebot:
- Schließanlagen
- Briefkastenanlagen
- Zutrittskontrollen
- Sicherheitstüren
- Sicherheitsfenster
- Vergitterungen
- Schlösser/Beschläge
- Alarmanlagen
- Videoüberwachung
- Tresore
- autom. Antriebe

Seit 1963 Meisterbetrieb der Handwerkskammer Chemnitz
Gruß Sicherheitssysteme GmbH
Winklerstr. 20 • 09113 Chemnitz • ☎ (03 71) 3 69 40-0 • Fax (03 71) 3 69 40 40
www.schluesselgruss.de • post@schluesselgruss.de

AKTUELL IM GESPRÄCH:

Ein Tresor gehört
in jedes Haus &
jede Wohnung
Lassen Sie sich nicht von vermeintlichen Schnäppchen täuschen, wir beraten Sie kompetent!
BURG WÄCHTER

Anzeige(n)

OstseeExpress

Usedom 25.05. – 28.09.

Rügen 25.05. – 07.09.

Jeweils samstags

Ab sofort buchbar!

Informationen zum OstseeExpress 2019 in Ihrem Reisebüro

&

am Omnibusbahnhof Chemnitz
0371 / 4613857
Mo - Fr 8-17 Uhr,
am Busbahnhof Zschopau
03725 / 280 370
Mo/Do/Fr 9-13 Uhr, Di 9-12 + 12.30-16.15 Uhr

&

online-Reservierungen: auf www.rve.de

NEU: Haltestellen in Gelenau (Erzg.), Zingst (Darß) und Prerow (Darß)

Fahrschule Herrl
Annaberg-Buchholz
03733 / 289310
Mo-Fr 9-16 Uhr

Fahrzeugalter mal 2 = Rabatt!
Sichern Sie sich bis zu 20% Rabatt auf Arbeitsleistung & Teile
Ihre Mehrmarken-Werkstatt
Beste Qualität zum fairen Preis.

Mein MELZER Autohaus Melzer e.K.
direkt am ACC · Annaberger Str. 323 · 09125 Chemnitz
Tel. 0371 77428-300 www.autocrew-melzer.de

AUTO CREW
Eine Werkstattmarke von Bosch

Dächer-Fassaden Abdichtungstechnik
Gerüstbau Dachklempnerei Zimmerei

SAXONIA DACHBAU

Wir suchen zur sofortigen Festeinstellung für unseren Standort: Filiale Chemnitz und Filiale Zwickau

- Vorarbeiter Dachdecker/Dachklempner
- Gesellen Dachdecker/Dachklempner

Stundenlohn mit Leistungsorientierter Prämierung

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Leipziger Straße 67 • 08371 Glauchau
Telefon: (0371) 30 68 51 25 • Fax: -30 68 51 26
Mobil: (0174) 23 25 321 • mail@saxonia-dachbau.de

AUSSTELLUNG
HISTORY
2000 JAHRE CRISTENTUM - Spannend. Interaktiv. Informativ
DAS CHRISTENTUM VERÄNDERT DIE WELT
21.-31.03.
täglich 10-18 Uhr und nach Vereinbarung
VOLKSHAUS THUM
Tel: 037341 50418 • eMail: info@hisstory-thum.de /hisstorythum
Veranstalter: Evangelisch-freikirchliche Gemeinden Herold, Thum u. Auerbach

MENSCHENWÜRDE
KRANKENPFLEGE
BILDUNG
PÄDAGOGIK
WISSENSCHAFT
SOZIALVERSICHERUNG
ENTWICKLUNGSHILFE
MILDTÄTIGKEIT

Besuchen Sie die SCHWIMMHALLE ZSCHOPAU

Öffnungszeiten

Montag	06:30 - 21:00
Dienstag	08:00 - 21:00
Mittwoch	06:30 - 21:00
Donnerstag	08:00 - 21:00
Freitag	06:30 - 22:00
Samstag	08:00 - 17:00
Sonntag	08:00 - 17:00

Winterferien - Familien-Badespaß
Im Zeitraum vom 16.02.2019 bis 03.03.2019 verlängern wir den Badespaß. Für alle Kinder und für die Familienkarte gilt zeitlich unbegrenzter Badespaß ohne Erhebung einer weiteren Gebühr für Zeitüberschreitungen.

Kurse
Für alle Kurse ist es erforderlich sich vorher über das Formular anzumelden.
Kurspreise und Kurstermine erfragen Sie am besten direkt bei uns telefonisch, im Internet oder persönlich vor Ort.
Kleinkinderschwimmen dienstags 17:00 Uhr
Seepferdchenkurs Mo-Mi 15:30 Uhr oder Sa/So variierende Uhrzeit
Technikkurs Kinder montags 17:00 Uhr oder mittwochs 17:00 Uhr
Aquafitness Mo: 09:30 Uhr ; Mi: 10:30 Uhr ; Mi: 19:00 Uhr ; Do: 20:00 Uhr ; Fr: 11:00 Uhr ; Fr: 20:00 Uhr
Aquajogging Di: 19:30 Uhr ; Mi: 20:00 Uhr ; Do: 19:00 Uhr ; Fr: 19:00 Uhr
--> Aquafitness- und Aquajoggingkurse werden teilweise durch die Krankenkasse unterstützt
Aquafit samstags 14:00 Uhr, ohne vorherige Anmeldung, keine Krankenkassenfinanzierung)

Preise

Erwachsener 2,5 h	4,50 €
Kinder 2,5 h	3,50 €
10er Erwachsener 2,5 h	40,50 €
10er Kinder 2,5 h	31,50 €
Wertkarte 75€	11% Rabatt
Wertkarte 150€	14% Rabatt
Wertkarte 250€	16% Rabatt
Zeitüberschreitung	0,50 € / 0,5h

Kontakt
Launer Ring 9, 09405 Zschopau
Tel: 03725 / 370180
info@schwimmhalle-zschopau.de
www.schwimmhalle-zschopau.de

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe des „Einsiedler Anzeigers“ liegen keine Beilagen bei.

Anzeige(n)

Bei Anruf: Maler! (03721) 23993

ALLES – ABER IN FARBE
malerkreil
Meinersdorf, Teichweg7

Behalten Sie Ihre Pantoffel ruhig an!

Wir kommen wie die Heinzelmännchen.
Wir räumen aus und ein, tapezieren, streichen
und lackieren, putzen und saugen,
dass es eine wahre Freude ist.
Und wenn Sie wünschen, bringen wir die Frühstücksbrötchen auch noch mit.

malerkreil - mit uns wird's gemütlich!

www.malerkreil.de

Mein Sanitätshaus im Erzgebirge

PRO SANO Burkhardtsdorf

Wir sind Ihr Ansprechpartner für folgende Bereiche

- Rollstühle/Rollatoren
- Verbandsstoffe
- Wundversorgung
- Sonden-/Trinknahrung
- Dusch-/Badehilfen
- Inkontinenzhilfen
- Pflegehilfsmittel
- Desinfektionsmittel

Sellerweg 1d
09235 Burkhardtsdorf

www.pro-sano.com
info@pro-sano.com

Bei Fragen sind wir jederzeit (24/7) unter 0800-7767266 für Sie erreichbar.

ISOTEC

Peter Luthe
Fachbetrieb für
Bauwerkstrockenlegung

Postweg 4b • 09127 Chemnitz
www.peterluthe-bauwerkstrockenlegung.de

Telefon 0371 - 7 17 88

- Systemlösungen gegen Feuchtigkeit dank moderner Analysetechnik
- Trockenlegung mit umweltschonendem Paraffinverfahren